

Mediale Arbeit

Room Search - Visuelle Betrachtung

Die grösste Herausforderung in Verscio entspringt der Verwaltung des Raums. Wie lässt er sich gemeinsam nutzen und bewohnen? Die Absicht der vorgelegten medialen Arbeit ist es; visuell dieser Frage nachzugehen. Fotografien sind Abbild und zeigen immer nur einen Ausschnitt. Der fotografische Gang durchs Dorf eröffnet Plätze, Häuser, Ausschnitte, allenfalls Kompositionen. Mit dieser medialen Arbeit möchte ich Schnittstellen untersuchen. Was geschieht wenn die Bilder übereinander gelegt werden? Wie lassen sich diese Schnittstellen festhalten? Wie verändert sich ein Ort wenn sich ein anderer darüber legt? Flüchtige Momente die es einzufangen und festzuhalten gilt. Zwei Fotografien die, im Moment der Überblendung erneut fotografisch festgehalten werden, im Moment wenn sich die Schnittstelle auf dem Bildschirm abbildet, abdrücken und so den neu komponierten Raum festhalten.

Zur Verfügung standen eine grosse Anzahl Fotografien die zwischen Oktober 2010 und November 2011, im Rahmen verschiedener Recherchen, entstanden sind. Die Bildqualität zeichnet sich aus durch die Beiläufigkeit der Handy Ästhetik, wenn noch schnell abgedrückt wird, um den besonderen Moment oder die sich zufällig bietende Situation festzuhalten. Die Reihenfolge ist zufällig und ebenso die daraus entstehende Geschichte die sich dem Betrachter eröffnet. Das Unerwartete dabei: Welche neuen Schnittstellen ergeben sich daraus, welche anderen Räume eröffnen sich dabei?